

„Einmal Wuppertal, bitte“

Niemand kennt die Stadt besser als ihre Taxi-Fahrer. Warum sollten sie also nicht auch Stadtführer sein?

Wie können Besuchern mit wenig Zeit erleben, was Wuppertal an Sehenswürdigkeiten zu bieten hat? Ganz einfach: mit einer Taxifahrt. 90 Minuten dauern die Stadtrundfahrten in Wuppertaler Taxis. Gefahren werden kann alleine, zu viert oder zu acht in einem Großraumtaxi. Schnell über die Taxi-Zentrale ein Stadtführungstaxi gebucht, und los geht die Rundfahrt. „Einmal Wuppertal, bitte.“ Der Start der Taxi-Rundfahrt ist flexibel. Die Taxifahrer wurden vorab

vom Wuppertal Marketing für ihre Stadtführer-Aufgabe geschult und haben die Sight-Seeing-Runde im Kopf. Je nach Startpunkt geht es vorbei an der ratternden Schwebebahn in Oberbarmen, den grünen Barmer Anlagen, der Historischen Stadthalle und dem denkmalgeschützten Schauspielhaus.

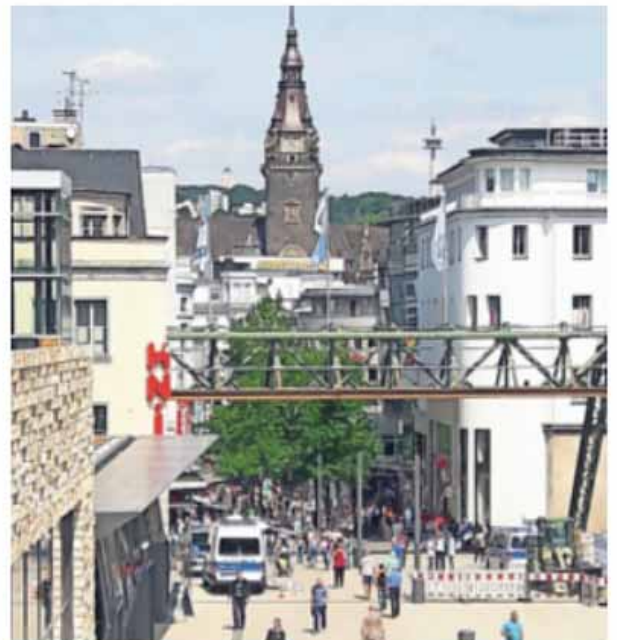
Bei einem Schlenker durchs Briller Viertel entdeckten die Fahrgäste imposante Villen aus dem 19. Jahrhundert. Am Panoramapunkt an der Oberen Lichtenplatzer Straße werfen sie einen grandiosen Blick über Wuppertal.

Nico Höttges, Vorstand der Taxi-Zentrale Wuppertal, war selbst schon drei Mal als Taxi-Stadtführer unterwegs. „Es

sind nicht unbedingt Besucher von außerhalb, die ins Taxi steigen, sondern Wuppertaler“, berichtet der Taxifahrer von seinen Fahrten. Denn die Stadtführer-Taxis fahren nicht einfach Sehenswürdigkeiten ab. Sie erzählen Geschichten und geben Informationen, die vielleicht auch eingessene Wuppertaler neu sind.

Zwischen 68 und 77 Euro kostet eine Taxi-Stadtrundfahrt. Gebucht wird über die Taxizentrale, bezahlt direkt beim Taxifahrer.

Bis zu 40.000 Menschen haben die Wuppertaler Stadtführer im letzten Jahr durch Wuppertal begleitet. Vielleicht werden es durch die Taxi-Stadtführer in diesem Jahr noch mehr.



Wuppertal in 90 Minuten. Mit den neuen Taxi-Stadtrundfahrten ist das ab sofort ganz bequem vom Auto aus möglich. Foto: Rundschau